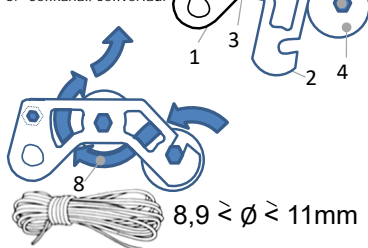


Seilbremse BAUER

Seriennummer **V11 20 10 0001**

Laufende NR.
 Fertigungsindex
 Version

1. Wange links
2. Wange rechts (schwenkbar)
3. Bremsscheibe
4. Steuerscheibe
5. Befestigungsschrauben Steuer/Bremsscheibe
6. Sicherheitsbolzen mit Befestigungsmutter
7. Befestigungsöse
8. Seilkanal/Seilverlauf



$8,9 \geq \varnothing \geq 11\text{mm}$

Nur für dynamisches Seil (EN892)

Stand V.: 1.0. 2020-04-02

Verwendung/ Vorbereitung:

- 2.1 BAUER auf offensichtliche Beschädigungen kontrollieren
- 2.2 Seitenwange bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen
- 2.3 Schließen des Seilkanals durch verdrehen der Seitenwange gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag



- 2.4 Karabiner durch die Befestigungsöse ziehen und den BAUER damit verriegeln



Der BAUER wird an der Befestigungsöse (7), mit einem Karabiner, an der ersten Zwischensicherung angeschlagen.

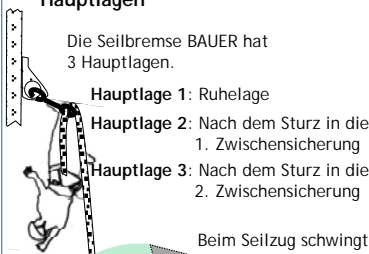
Hauptlagen

Die Seilbremse BAUER hat 3 Hauptlagen.

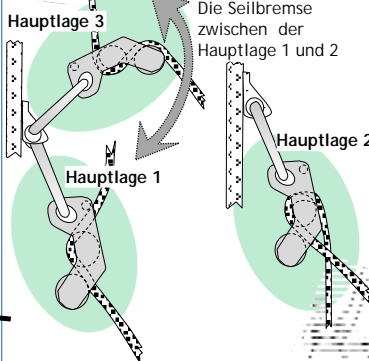
Hauptlage 1: Ruhelage

Hauptlage 2: Nach dem Sturz in die 1. Zwischensicherung

Hauptlage 3: Nach dem Sturz in die 2. Zwischensicherung



Beim Seilzug schwingt Die Seilbremse zwischen der Hauptlage 1 und 2



Toprope

Lastabtrag für Toprope nach dem einhängen vom BAUER in den 1. Sicherungspunkt das 2-fache Gewicht vom Sichererpartner/in

Der BAUER ist immer über dem Sicherungsgerät mit einem Mindestabstand von 1 m in den ersten Sicherungspunkt (SP) frei beweglich einzuhängen.

Der BAUER ist ein zusätzliches Sicherungsgerät und darf nicht als alleinige Sicherung eingesetzt werden!

Das Seil ist in das Sicherungsgerät eingelegt und das Sicherungsgerät ist am Sicherungsgurt eingehängt.

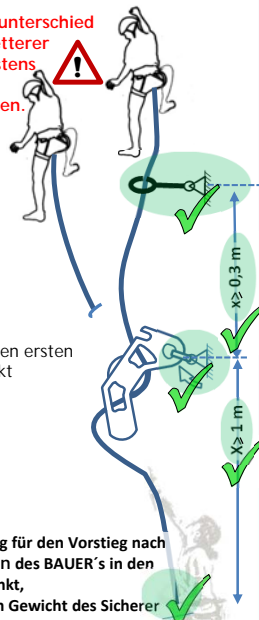


Vorstieg mit BAUER ZORRO

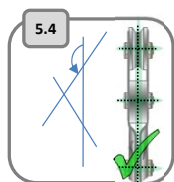
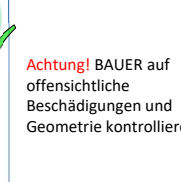
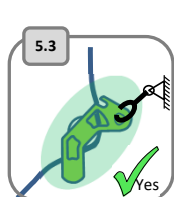
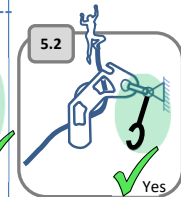
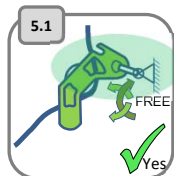
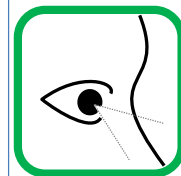
Der Gewichtsunterschied zwischen Kletterer beträgt höchstens das 2-fache vom Sichernden.

BAUER ist frei beweglich in den ersten Sicherungspunkt eingehängt.

Lastauskopplung für den Vorstieg nach dem einhängen des BAUER's in den 1. Sicherungspunkt, das 2-fache vom Gewicht des Sicherer



Check

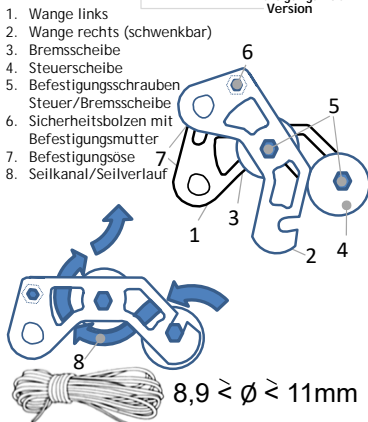


Achtung! BAUER auf offensichtliche Beschädigungen und Geometrie kontrollieren

Seilbremse BAUER

Seriennummer **V11 20 10 0001**

Laufende NR.
 Fertigungsindex
 Version



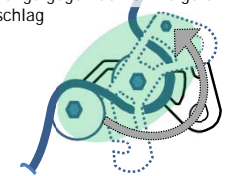
$8,9 \geq \varnothing \geq 11\text{mm}$

Nur für dynamisches Seil (EN892)

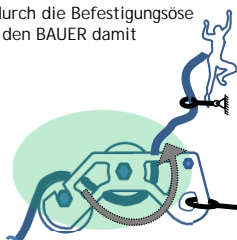
Stand V.: 1.0. 2019-12-17

Verwendung/ Vorbereitung:

- 2.1 BAUER auf offensichtliche Beschädigungen kontrollieren
- 2.2 Seitenwange bis zum Anschlag gegen den Urzeigersinn drehen.
- 2.3 Schließen des Seilkanals durch verdrehen der Seitenwange gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag



- 2.4 Karabiner durch die Befestigungsöse ziehen und den BAUER damit verriegeln



Der BAUER wird an der Befestigungsöse (7), mit einem Karabiner, an der ersten Zwischensicherung angeschlagen.

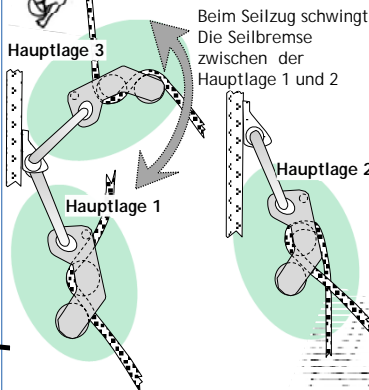
3 Hauptlagen

Die Seilbremse BAUER hat 3 Hauptlagen.

Hauptlage 1: Ruhelage

Hauptlage 2: Nach dem Sturz in die 1. Zwischensicherung

Hauptlage 3: Nach dem Sturz in die 2. Zwischensicherung



Beim Seilzug schwingt Die Seilbremse zwischen der Hauptlage 1 und 2

Toprope

Lastabtrag für Toprope nach dem einhängen vom BAUER in den 1. Sicherungspunkt das 2-fache Gewicht vom Sicherungspartner/in

Der BAUER ist immer über dem Sicherungsgerät mit einem Mindestabstand von 1 m in den ersten Sicherungspunkt (SP) frei beweglich einzuhängen.

Der BAUER ist ein zusätzliches Sicherungsgerät und darf nicht als alleinige Sicherung eingesetzt werden!

Das Seil ist in das Sicherungsgerät eingelegt und das Sicherungsgerät ist am Sicherungsgurt eingehängt.

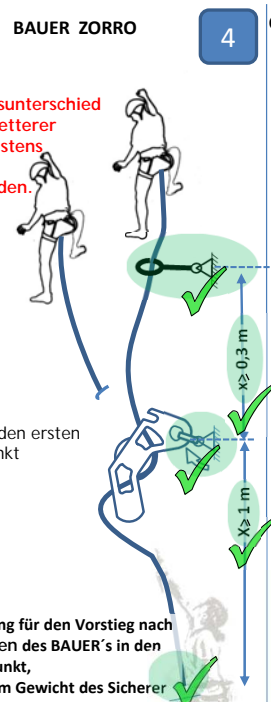


Vorstieg mit BAUER ZORRO

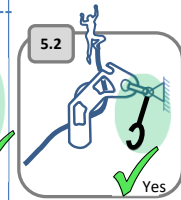
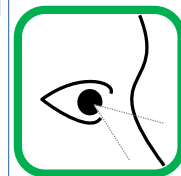
Der Gewichtsunterschied zwischen Kletterer beträgt höchstens das 2-fache vom Sichernden.

BAUER ist frei beweglich in den ersten Sicherungspunkt eingehängt.

Lastauskopplung für den Vorstieg nach dem einhängen des BAUER's in den 1. Sicherungspunkt, das 2-fache vom Gewicht des Sicherer



4 Check



Achtung! BAUER auf offensichtliche Beschädigungen und Geometrie kontrollieren

